



Quelle: www.geoland.at

EW: 538.575

PflegegeldbezieherInnen: 25.342; (= 4,71%)

Anteil BezieherInnen PA: 0,028 %

SALZBURG



Persönliche Assistenz

Während die WKO schreibt: „Derzeit gibt es in Salzburg noch keine allgemeinen Förderungen unter dem Titel Persönliche Assistenz“, ist auf der Homepage der Volkshilfe Salzburg zu lesen: „Durch Förderung des Landes Salzburg kann die Teilnahme an der Freizeitassistenz in begrenztem Ausmaß kostenlos angeboten werden.“

Persönliche Assistenz ist weder in der aktuellen Verordnung über die Sozialen Dienste noch dem Salzburger Behindertengesetz enthalten.

Ein paar Personen (ca. 7) haben sich allerdings eine Förderung für ihre eigene Persönliche Assistenz erkämpft – außerhalb der bestehenden Gesetze.

Soziallandesrat Schellhorn präsentierte bei der Tagung „Lasst mich tun – Leben im Sinne der UN-Konvention“ am 9. September 2015 in Wien seine Vision der Persönlichen Assistenz durch Persönliches Budget in Salzburg.

Die Eckpunkte: PA durch selbst verwaltetes Budget; offen für alle Menschen mit Behinderung; Kooperation mit SLI-Salzburg/knack:punkt.

Im März 2016 soll dieses Pilotprojekt für eine begrenzte Anzahl von Menschen mit Behinderung starten.

SEIT k.A.

RECHTSANSPRUCH k.A.

ZUGANG k.A.

RICHTLINIEN ZUR
GEWÄHRUNG
k.A.

SELBSTBEHALT
k.A.

HÖHE FÖRDERUNG
Geldleistung k.A.

KOSTEN LAND
k.A.

KUNDINNEN 7

ASSISTENTINNEN
k.A.

ANSUCHEN UND
BEWILLIGUNG
k.A.

ANBIETER/DIENSTLEISTER
Volkshilfe Salzburg

KOSTEN PRO KOPF
k.A. € im Monat

ANTEIL VOM SOZIALBUDGET
(333 MIO)
k.A. %

Daten: Jahr 2014/2015



Persönliche Assistenz durch
persönliches Budget in
Salzburg

Nov. 9. September 2015

Landesrat Dr. Norbert Schellhorn

Reiz
Selbstbestimmt Leben
Persönliche Assistenz

© Reiz – Persönliche Assistenz Vorarlberg

Fotoquellen: ÖAR; Red Bull